

DER! Wetteraner

Ausgabe 103 | Juni 2023

Hier zuhause

Das Magazin für Wetter ♥

Oldtimertreffen in der Wetteraner City
Das achte Oldtimertreffen in Wetter
sah mehr als 400 Fahrzeuge aus ganz
Nordrhein-Westfalen und Umgebung.
Foto: Walter Demtröder

Seite 10



Fachanwalt
— für —
Strafrecht

Anwaltskanzlei
SH Stefan Heiermann
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Hauptstraße 2
Tel.: 02335 - 8470 74 0

58300 Wetter-Volmarstein
www.ra-heiermann.com

Fachwältin
— für —
Familienrecht



Strafrecht - Familienrecht - Verkehrsrecht - Erbrecht - Arbeitsrecht - Italienisches Recht



Ihre Immobilienkänner vor Ort

Unser Team ist für Sie da.
02332 702 1340
immobilien@sparkasse-en.de



Sparkasse
an Ennepe und Ruhr
ImmobilienCenter

PCH FISCHER
seit 1792

Remestraße 10
Gewerbegebiet Schöntal
Tel. 0 23 35 - 4264
www.pchfischer.de

GARTENGERÄTE - ARBEITSSCHUTZ - WERKZEUGE - SCHRAUBEN
Wir fertigen auch Schlüssel an oder schärfen Ihre Sägekette

UMZÜGE
durch Helmut Klein

Umzüge
Helmut Klein GmbH & Co.KG
Nielandstraße 14-16
58300 Wetter (Ruhr)

Telefon: (02335) 6 25 25
Email: info@umzuege-klein.de
Internet: umzuege-klein.de




Die große Bühne für den Frauenchor Harmonie Wetter und das Vokalensemble.

Foto: Privat

Auf den Flügeln des Gesanges

Frauenchor Wetter mit beschwingtem Konzert

Nach vier Jahren Pause wurde wieder gesungen. Der Frauenchor Harmonie Wetter unter der Leitung von Christiane Linke hatte zum Jahreskonzert unter dem Motto „Auf Flügeln des Gesanges“ nach Wetter eingeladen und so eine alte Tradition wiederbelebt.

Christiane Linke leitet den Chor seit etwas mehr als einem Jahr. 220 Zuhörerinnen und Zuhörer kamen in den mit gelbem, grünem und rotem Licht ausgeleuchteten Stadtsaal. Die Bühne war mit einem riesigen Banner mit der Aufschrift „Frauenchor Harmonie Wetter“ und vielen Blumen geschmückt. Moderator Stefan Lex hatte zusätzlich sein eigenes Vokalensemble mitgebracht, im Publikum saßen auch der Wetteraner Bürgermeister Frank Hasenberg und der Vertreter des Sängerbundkreises, Friedhelm Tempelmann. Etwa 50 Sängerinnen waren mit dabei, am Klavier

begleitete Sigrid Althoff. Nach einem ersten Block frühlinghaft klassischer Musikstücke von Mozart und Mendelssohn gab es ein Duett, danach sangen die Männer des Vokalensembles Mozart, Schubert und das Steigerlied. Es folgten Musical-Melodien, ein Klavierstück von Richard Claydeman, Pop- und Film-Musik, nach der Pause immer wieder Wechsel zwischen Männer- und Frauen-Stimmen. Zum Finale gab es dann „Conquest of Paradise“ von Vangelis, das Publikum zeigte sich begeistert und forderte Zugaben, erst nach drei Stunden Musik war Schluss.

Orchidee
RESTAURANT

Biergarten hat bei schönem Wetter geöffnet!



Öffnungszeiten:

montags, außer feiertags: Ruhetag,
Di. - Fr.: 12 - 15 Uhr u. 17 - 22 Uhr
Sa.: 13 - 23 Uhr, So. u. feiertags: 12 - 22 Uhr



Angebot des Monats

Vorspeise: Peking-Gulasch-Suppe oder Frühlingsrolle
Hauptgericht: geröstete Ente mit Gemüse
Rindfleisch mit Zwiebeln
knuspriges Hühnerfleisch
Nachspeise: Eis oder gebackene Bananen



39,90 Euro für 2 Personen

Liefern lassen oder bestellen und abholen möglich unter:

☎ 0152 - 227 864 32 ☎ 02335 - 801 555

Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch!



Uns gibt's auf Facebook:
Orchidee Wang



Bahnhofstr. 19 • 58300 Wetter
www.orchidee-wetter.de



Tag des offenen Denkmals

Grußwort von Bürgermeister Frank Hasenberg

**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,**

Sind Sie einzigartig? Haben Sie ein besonderes Talent? Sind Sie außergewöhnlich?

Bevor Sie sich jetzt fragen, zu welcher Casting-Show ich Sie mit diesen Fragen einladen möchte, denken Sie einmal eher in Richtung Ihrer privaten vier Wände. Denn mit diesen Fragen verbindet sich die Ankündigung zum Tag des offenen Denkmals, der am 10. September stattfindet und seit nunmehr 30 Jahren die Sensibilität und das Bewusstsein für die vielen unterschiedlichen Denkmäler in Deutschland – bekannte wie unbekannte – fördern will.

Die von der Deutschen Stiftung Denkmalpflege koordinierten Tage der offenen Denkmäler stehen Jahr für Jahr unter einem besonderen Motto. Am 10. September dieses Jahres lautet es „Talent Monument“ und es heißt „Vorhang auf für alle Denkmal-Talente“. Dabei richten sich die Scheinwerfer dieses Tages auf die einzigartigen Merkmale, die Denkmale auszeichnen, und die Frage, was ein Denkmal zum Denkmal macht.

Das berühmte Schloss, eine unscheinbare Kapelle auf dem Land, der große Betonbau der Nachkriegszeit oder das kleine Wohnhaus von nebenan? Und es gibt viele „Denkmal-Talente“, die in der Öffentlichkeit bislang noch „unentdeckt“ sind.

Und hier kommen Sie ins Spiel: Wohnen Sie in einem solchen Talent? Wollen Sie Ihrem Talent am Tag des offenen Denkmals auf die Bühne der Öffentlichkeit helfen? Dann melden Sie sich noch bis zum 30. Juni mit Ihrem Talent bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (www.tag-des-offenen-Denkmals.de) an.

Ich bin mir sicher, dass wir in unserer schönen Stadt Wetter (Ruhr) neben den bekannten Sehenswürdigkeiten noch so manches versteckte Denkmal-Talent finden, das auf eine größere Bühne gehört. Wenn Sie Eigentümer eines solchen Talent sind, melden Sie sich gerne zum Tag des offenen Denkmals an. Dann könnte es am 10. September heißen: Vorhang auf für Ihr Talent! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr **Frank Hasenberg**
Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)

Die neuen Sonnenbrillen sind da!

Sonnenschutzgläser

Kunststoffgläser in Ihrer individuellen Sehstärke mit UV-Schutz 85% getönt, sph. ± 4 dpt., cyl. + 2 dpt., add + 3

Einstärkengläser

pro Paar nur € 29,-

Gleitsichtgläser

pro Paar nur € 99,-

OPTIC KERSSSEN

Bahnhofstraße 5 · 58300 Wetter · Tel. (0 23 35) 53 04
www.kerssenoptic.de

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de

DER Wetteraner

Verlag:

Fortmannweg 5
44805 Bochum

☎ 02 34 - 587 443 77

✉ info@derwetteraner.de

🌐 www.derWetteraner.de

Inhaber:

Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:

Lars Piepenstock

☎ 0176 - 569 470 21

✉ l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de

Druck:

Stolzenberg Druck
58581 Iserlohn

Redaktion:

Andrea Schröder
Björn Pinno
Dietmar Nolte
Ingo Knosowski

Verteilgebiet:

Kostenlos in Alt-Wetter,
Grundschoßtel, Esborn,
Volmarstein, Albringhausen
und Auslage in Wengern

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Wetteraner“ erscheint wieder am

11. August

Redaktions- und Anzeigenschluss: 28. Juli

HEIZEN MIT ÖL . Auf Zukunft eingestellt

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL . Heizöl Minus EL . Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, das qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorzugen.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG
Schöllinger Feld 3 · 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 · brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de

HEIZEN MIT ÖL
Auf Zukunft eingestellt.

Malermeisterbetrieb
FARBVERLIEBT

 kreative Wandgestaltung
 Fassadengestaltung
 Bodenbelagsarbeiten
 Maler- und Lackierarbeiten

Sophie Döpper **Malermeisterin**, Körnerstraße 3, 58300 Wetter
 T. 02335 8809563 M. 0157 82110676
www.farbverliebt-in-volmarstein.de, info@farbverliebt-in-volmarstein.de
 #teamfarbverliebt



Alle Storchenküken tot

Erster Brutversuch in den Ruhrauen erfolglos

Wer in den letzten Wochen an den Ruhrauen spazieren ging, konnte die großen weißen Vögel sehen. In den Ruhrauen brüteten Störche. Zum ersten Mal überhaupt. Ein junges Storchchenpaar, das schon im vergangenen Jahr den eigens aufgestellten Nistmast genutzt hatte, aber noch nicht gebrütet hatte, war in diesem Jahr zurückgekehrt.

Und offensichtlich klappte es in diesem Frühjahr auch mit dem Eierlegen und der Geburt der Küken. „Das Paar verhält sich gut“, sagte uns Gerald Sell von der Naturschutzgruppe NaWit da noch voller Freude.

Jetzt aber ist klar: Keins der sogar vier Küken hat überlebt. Die Gründe dafür sind wahrscheinlich vielfältig. Zum einen ist das eingetreten, was Gerald Sell schon vor Wochen befürchtete.

„Es ist das erste Mal, dass dieses Paar brütet. Deswegen kann es auch immer wieder Ausfälle geben“, so Sell. Elternschaft will halt auch gelernt sein.

Zudem war die Ernährungslage nach dem vielen Regen im Frühjahr gut, Regenwürmer waren leicht an der Bodenoberfläche zu finden. Dann aber kam eine

längere Trocken- und Hitzeperiode, Würmer und anderes Kleingetier zog sich weiter unter die Erdoberfläche zurück. Das belastet nicht nur die Elterntiere, sondern natürlich auch die vier Küken, die nicht mehr ordentlich versorgt werden können.

Es könnte also sein, dass die Jungstörche schlicht und einfach verhungert sind. Oder aber die Elterntiere haben ihre eigenen Kinder getötet, weil sie selbst unter Stress geraten sind. So ein Verhalten gibt es. Genau kann man das nicht sagen. Möglich ist auch, dass andere Störche in das Revier eingedrungen sind und versucht haben, den Nistplatz zu besetzen. Die Naturschützer konnten zum Schluss nur noch eins der vier Küken sicher beobachten. Vor Fronleichnam sei das dann aber aus dem Nest gefallen.

Jetzt gilt die Hoffnung dem nächsten Frühjahr. Vielleicht findet sich ja dann wieder ein Storchchenpaar, das Nachwuchs aufzieht. Bei besseren Bedingungen, genug Würmern und ohne Stress. Sollte es dasselbe Paar noch einmal versuchen - Störche führen langlebige Beziehungen - drücken wir ganz besonders die Daumen.

KNELLER & DAHLMANN
 RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

DON KNELLER
 RECHTSANWALT
 FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

Ihr Anwalt in den Bereichen
Familienrecht & Erbrecht

Kaiserstraße 131 · 58300 Wetter · 02335/84 70 692
www.anwalt-in-wetter.de · kneller@anwalt-in-wetter.de

Andreas Schnell



Wetter-Volmarstein
 02335 - 84 74 990

Dachstühle
 Dachgauben
 Aufstockungen
 Carports
 Vordächer
 Holzterrassen
 Wintergärten
 Holzverkleidungen
 Dachgeschossausbau

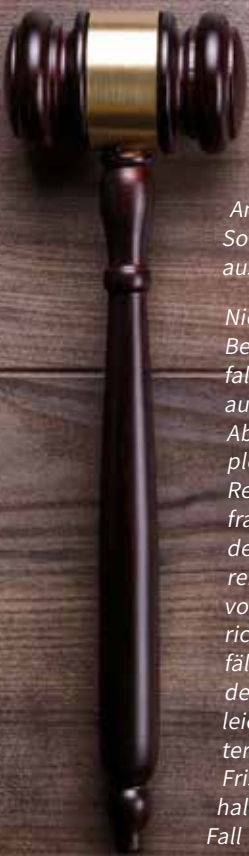
Lanwehr MINERALÖL **Heizöl**

Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42

Bestattungen Ulrich Aehringhaus
 Sarglager · Überführungen · Bestattungsvorsorge
 Persönliche Betreuung und Beratung

Wir sind da, wenn ein Weg zu Ende geht.

Bergstraße 11, 58300 Wetter
 Tel. 0 23 35 - 53 98, Mobil 0177 - 57 97 372, www.ulrich-aehtinghaus.de



Stefan Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato, Fachanwalt für Strafrecht Der Erbfall und die Fristen

Als wäre der Verlust eines Angehörigen nicht schon schlimm genug, ist er regelmäßig auch aus formaler Sicht mit einer anstrengenden Zeit verbunden. Wenn Angehörige sterben, gibt es meist eine ganze Menge wichtiger Dinge, die zu regeln sind. So müssen sich Erben neben der Trauer auch mit zahlreichen Regelungen des Erbrechts auseinandersetzen. Insbesondere gibt es wichtige Fristen, die zu beachten sind.



Nicht selten sind die Betroffenen im Erbfall bereits mit Blick auf die allgemeinen Abläufe überfordert; plötzlich türmen sich Rechnungen und Anfragen zur Abwicklung des Sterbefalls, während das Verfahren vor dem Nachlassgericht meist schwerfällig anmutet. Gerade deshalb ist nicht leicht aber von größter Bedeutung, einige Fristen im Auge zu behalten. So z.B. für den Fall der Ausschlagung einer Erbschaft, diese ist binnen sechs Wochen ab Kenntnis des Erbfalls durchzuführen. Die Ausschlagung hat die Wirkung, dass man seine Erbenstellung nachträglich verliert,

denn in Deutschland wird man in der Sekunde des Todes des Erblassers automatisch Erbe und zwar auch, wenn man gar keine Kenntnis vom Erbfall, einem Testament oder seiner Erbenstellung hat. Nicht ohne Bedeutung ist es daher zu prüfen, ob man überhaupt Erbe werden will, denn gerade bei überschuldeten Nachlässen oder einem drohenden Erbstreit kann es wichtig sein, sein Erbe rechtzeitig auszuschlagen. Die Anzeige des so genannten erbschaftsteuerlichen Erwerbs ist ebenfalls kenntnisabhängig. Hier gilt eine Frist von drei Monaten. Diese Anzeige ist nicht gleichzusetzen mit der Abgabe der Erbschaftsteuererklärung. Letztere ist erst nach Aufforderung durch das Finanzamt abzugeben. Soll ein Testament angefochten werden oder will jemand gegen ein nachteiliges Testament vorgehen, so läuft dafür eine kenntnisabhängige Frist von einem Jahr. Bei Pflichtteilsansprüchen, wenn also z.B. nahe Angehörige enterbt wurden, gilt eine Frist von drei Jahren, die zum Teil mit dem

Erbfall und zum Teil am Jahresende des Todesjahres zu laufen beginnt. Im Zusammenhang mit Pflichtteilsansprüchen stehen auch nicht selten so genannte Pflichtteilsergänzungsansprüche bei lebzeitigen Schenkungen. Schenkungen werden pflichtteilserhöhend berücksichtigt, wobei der Wert geringer wird, je älter die Schenkung ist. Hier gibt es eine Zehn-Jahres-Frist. Da viele Fristen im Erbrecht kenntnisabhängig sind und entsprechend zu laufen beginnen, wird im Einzelfall oft darüber gestritten, wann überhaupt Kenntnis vorliegt. In jedem Fall gilt es, sich in Erbfällen umgehend qualifizierten anwaltlichen Rates zu bedienen, um etwaigen schwerwiegenden ungewollten Folgen rechtzeitig entgegenzuwirken.

S. Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato
Fachanwalt für Strafrecht

LWL-MUSEUM
ZECHE NACHTIGALL
WITTEN

ExtraSchicht
Die Nacht der Industriekultur

Mit dabei:
Radio Ruhrpott
Das ganze
Ruhrgebiet in
einem Musical

www.extraschicht.de
24. Juni 2023

zeche-nachtigall.lwl.org

LWL

JOPPICH
Brillen
Meisterbetrieb
Werksverkauf

- Augenglasbestimmung
- Individuelle Fassungs Auswahl
- Eigene Glasherstellung
- Testgleitsichtgläser
in Ihren Stärken

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 12.00 - 17.00 Uhr und Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Termine auch nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0171 17 17 31 31

Gebrüder Joppich · Inhaber: Jens Matros e.K. · Breite Str. 57 · 58452 Witten
Telefon: 02302-57 070 · Fax: 02302-26 727
Mail: info@joppich-brillenglaeser.de



Ansichten von Alexander Stuckenholtz **FDP**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein altes chinesisches Sprichwort besagt „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück“. Am 9. Juni wurden dem Abiturjahrgang 2023 in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums von dem stellvertretenden Schulleiter, Herrn Gernot Jost, die Reifezeugnisse übergeben. Über 100 Schüler haben nicht aufgehört zu rudern und sind jetzt am Ziel. Jeder Einzelne von ihnen hat 12 Jahre lang den Schulstoff gebüffelt und wahrscheinlich auch des Öfteren auf Lehrer und Eltern geschimpft. Letztendlich wurde aber jede Gegenströmung gemeistert und die Wetteraner Gymnasiasten können mit Stolz sagen: „Wir haben Abitur!“ Das ist ein Grund zum Feiern!

Wenn ich allerdings 20 bis 30 Jahre zurückblicke, überfällt mich Wehmut. Während meiner Schulzeit gab es in Wetter fast schon eine Abifeier-Kultur. Jede Phase des Abiturs, von der Zulassung bis zur Zeugnisausgabe, wurde auf Wetteraner Stadtgebiet gefeiert. Die Stadt Wetter genehmigte damals Abifeiern auf dem Harkortberg oder am Gymnasium. Nach Bekanntgabe der Abiturnoten gab es die legendären Treckerfahrten. Das war fast die Hauptmotivation, das Abitur zu bestehen: Mit einer Dose Bier in der Hand, sich von einem Trecker in Schrittgeschwindigkeit in einem verstaubten Anhänger durch Wetter ziehen zu lassen. Großartig! Für den Abiball stellte die Stadt den Stadtsaal, die Elbeschehalle oder auch die Schule zur Verfügung.

Was ist von dieser Kultur übriggeblieben? Nichts! Der Respekt und die Anerkennung, die der höchste Schulabschluss - das Abitur - in Wetter einmal genossen hat, ist in der Versenkung verschwunden. Abipartys und Treckerfahrten gibt es nicht mehr, und für den Abiball werden inzwischen teure Räumlichkeiten in Schwerte, Dortmund oder Gevelsberg angemietet. Selbst der Autokorso der Abiturienten endete dieses Jahr mit einem Polizeieinsatz auf dem Parkplatz eines Getränkemarktes. Ausgelöst von einem Bürger, der sich durch das fröhliche Hupkonzert in seiner Unzufriedenheit gestört fühlte. Die Polizisten bemerkten jedoch recht schnell, dass es sich bei den Personen nicht um eine kriminelle Vereinigung handelt, sondern um harmlose Schüler, die einfach den Endspurt ihrer Schullaufbahn feiern.

Warum kann eine Stadt nicht stolz auf ihre Abiturienten sein? Ist das wirklich so schwierig? Die Abiturienten der Stadt Eisenach feiern die Zeugnisübergabe im Festsaal der Wartburg. Das ist toll, aber um die Leistung der Schüler zu würdigen, ist nicht viel Glanz und Luxus nötig. Manchmal reichen schon Gesten aus. Zum Beispiel würde sich der renovierte Stadtsaal mit dem neugestalteten Vorplatz ideal für zukünftige Abibälle eignen. Vielleicht könnte die Stadt zusammen mit der Lichtburg mal darüber nachdenken, anstatt den höchsten Wetteraner Bildungsabschluss weiterhin mit Füßen zu treten.

Alexander Stuckenholtz
stuckenholtz@fdp-wetter.de



Mit Plan für den Brückenneubau: Birgit Gräfen-Loer (Fachbereichsleiterin Bauwesen Stadt Wetter), Bürgermeister Frank Hasenberg, Thomas Fischer (Brückenbau-Firma Hofschroer), Andy Ladwig (Stadtbetrieb Stadt Wetter), Constanze Boll (Wirtschaftsförderung) und Claudia Eversberg (Stadtbetrieb Wetter).
Foto: Ingo Knosowski

Die neue „Bleiche-Brücke“ kommt Neubau kostet sechs Millionen Euro

Die Brücke muss weg. Aber nicht ohne eine neue Brücke. In Oberwengern, zwischen Osterfeldstraße und dem Gewerbegebiet „Auf der Bleiche“ wird schon bald in großem Stil gebaut. Und das ist auch notwendig.

Bisher verbindet nur eine alte Stahlbrücke, die die Eisenbahntrasse quert, das Gewerbegebiet mit dem normalen Verkehr. Die Unternehmen dort sind abhängig von einem Zuweg. Die einspurige Brücke trägt schwere LKW und den ganz normalen Berufsverkehr, alles quält sich über einen schmalen Streifen Asphalt. Bereits seit drei Jahren gibt es verkehrliche Einschränkungen, was Gewicht und Geschwindigkeit angeht.

Lange würde die Brücke es nicht mehr machen, die vielleicht mal rote Lackierung ist zu einem blauen Rosa verwittert. Noch nicht einmal die Vertreter der Stadt Wetter wissen von allein, wie alt die Brücke eigentlich ist. Sie müssen erst recherchieren: Gebaut 1919, zuletzt saniert 1993. „Ein Neubau ist auf jeden Fall nachhaltiger als eine Sanierung“, sagt Bürgermeister Frank Hasenberg bei einem Termin vor Ort. Es wurde lange diskutiert, jetzt ist klar: Ein Neubau muss her. Das Baurecht ist geschaffen, alle Grundstücksfragen wurden geklärt. Die Bagger stehen schon bereit, vorbereitende Arbeiten sind im Gange, vermessen ist auch schon alles.

Die neue Brücke aus Stahlbeton wird zwei Spuren haben und parallel zur alten Querung errichtet, direkt daneben, ein Geh- und Radweg wird auch gebaut. Fertig sein soll der Brückenneubau im Juni nächsten Jahres, der Abbruch des Altbaus ist noch nicht beauftragt. Dazwischenkommen kann bekanntlich immer etwas: Die Bahntrasse unter der Brücke gehört der Deutschen Bahn, mit der muss alles abgesprochen werden, Sperrpausen müssen eingehalten werden.

Die neue Brücke soll etwas kürzer, dafür naturgemäß viel breiter werden, die Zufahrt von der Osterfeldstraße muss leicht geändert werden. Auch die Werkszufahrten und Versorgungsleitungen werden „angepasst“.

Das Baufeld wurde von einer der ansässigen Firmen zur Verfügung gestellt, die Unternehmen vor Ort haben die Pläne von Anfang an unterstützt. „Dafür sind wir sehr dankbar“, sagt Bürgermeister Frank Hasenberg, „bei einer Sanierung wären wir immer wieder dran.“ Kosten soll die komplette Baumaßnahme rund 6,1 Millionen Euro. Eine Vollsperrung soll es nur an einem Wochenende geben.

Energieberater helfen Nebenkosten zu senken

Kompetente Beratung ist bei Sanierung wichtig

Ein guter Energieberater sollte sich immer Zeit nehmen Bedürfnisse und Anforderungen des Kunden zu verstehen. So wird eine maßgeschneiderte Lösung entwickelt, die auch immer die finanziellen Möglichkeiten im Blick hat.

Dabei ist es wichtig, dass die Kunden mit dem Ergebnis zufrieden sind und langfristig von den Einsparungen profitieren.

„Eine vertrauensvolle Kundenbeziehung ist wichtig, damit wir bei allen Fragen der Energieeffizienz unterstützen können“, erklärt Energieberater Thomas Eming. Heizung, Fenster, Wände, Dach sind entscheidende Faktoren für die Energiebilanz eines Gebäudes. Durch professionelle Beratung können die Kosten für eine Sanierung optimiert und die richtigen Prioritäten gesetzt werden. Fördermöglichkeiten spielen dabei auch eine große Rolle.



Für Energieberater Thomas Eming steht immer der Kunde im Mittelpunkt

„Die Förderanträge sind meistens komplex. Dabei sind wir natürlich im Thema und können helfen“, erzählt Eming. „Neben Beratungskompetenz ist mir auch wichtig, dass es im eigenen Team passt. Wir arbeiten hier sehr kollegial zusammen. Weil wir viel zu tun haben muss es allen einfach auch Spaß machen“, sagt Energieberater Thomas Eming.

Wir suchen Dich ...

Energieberater

(m/w/d)

Gute Verdienstmöglichkeiten

flexible Arbeitszeiten z. B.

4-Tage-Woche oder Homeoffice



Bewerbungen unter: bewerbung@effizient-wohnen.de

Thomas Eming

Unabhängiger Gebäudeenergieberater
Sachverständiger aus der Expertenliste
für Förderprogramme des Bundes



Meesmannstraße 69 · D-58456 Witten

STADTWERKE
WITTEN
Natürlich.



EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

www.stadtwerke-witten.de/schwalbe



Ansichten von
Rosetta Mohring **SPD**

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

Mobilitätswende vor Ort schaffen: Chancen ergreifen – SPD Wetter lädt zum Fahrrad-Aktionstag am 18. Juni ein!

Neben Zeitenwende und Energiewende wird aktuell viel über die Mobilitätswende diskutiert. Kommunale Gesprächskreise mit Mitwirkung der SPD-Fraktion sind bereits damit beschäftigt, ein lokales Mobilitätskonzept für Wetter zu erstellen und Aktionspläne fraktionsübergreifend zu diskutieren.

Nehmen wir als Beispiel einmal das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel heraus. Es verursacht keine direkten Emissionen und trägt nicht zum Klimawandel bei. Mehr Fahrradverkehr reduziert den CO₂-Ausstoß und verbessert die Luftqualität. Nach Schätzungen des Verkehrsministeriums könnten 7,5 Millionen Tonnen CO₂ jährlich eingespart werden, wenn 30 % der innerstädtischen Pkw-Fahrten unter 6 Kilometer auf das Fahrrad übertragen würden.

Neben den ökologischen Vorteilen ist Fahrradfahren gesund und leistet einen Beitrag zur sozialen Inklusion. Fahrräder sind vergleichsweise kostengünstige Verkehrsmittel und für Menschen mit geringem Einkommen, Jugendliche und ältere Menschen eine zugängliche Transportoption. Das Fahrrad spielt auch für den Tourismusbereich eine wichtige Rolle. Durch den Ausbau von Radwegen und Tourismusangeboten können Städte und Regionen touristisch attraktiver werden und so die lokale Wirtschaft ankurbeln. Um die Bedeutung des Fahrrads für die Mobilitäts-

wende voll auszuschöpfen, ist es wichtig, die Infrastruktur für den Fahrradverkehr auszubauen.

In Wetter sind wir Teil eines der erfolgreichsten Radwege Deutschlands, dem Ruhrtalradweg, und auch der Radweg „Von Ruhr zu Ruhr“ führt über 57 Kilometer durch unser Stadtgebiet. Zukünftig wird der Radweg durch den „Silscheder Tunnel“ ein weiterer, sehr relevanter Lückenschluss, indem er die Trassenführung zwischen EN-Nord- und EN-Südkreis verbindet – und zwar auf nur 13 Kilometern fast ohne Steigung.

Dabei darf der Arten- und Naturschutz nicht außer Acht gelassen werden. Gutachten zur behutsamen Berücksichtigung der dortigen Fledermaus-Populationen fließen in die weitere kommunale Diskussion mit ein. Grundlegendes Ziel einer nachhaltigen Mobilitätswende muss es sein, eine Vereinbarkeit der Radwegverbindung mit dem Natur- und Umweltschutz auf Dauer zu gestalten.

Am jährlichen „Europäischen Tag des Fahrrades“ (3. Juni) wurde die außerordentliche Bedeutung des Fahrrades deutschlandweit herausgestellt. Als SPD Wetter greifen wir diese Bedeutung auf und laden zu einem Fahrrad-Aktionstag am 18. Juni 2023 ein.

Um 14:00 Uhr treffen sich Teilnehmende am Seeplatz (Harkortsee) in Alt-Wetter und starten die Tour über Wengern zum Ausklang „Am Büdchen“ (In der Ratelbecke 2) in Esborn.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme (mitverkehrssicheren Rädern) als Gelegenheit für Menschen jeden Alters, aktiv auf die Bedeutung der Fahrrad-Mobilität hinzuweisen!

Rosetta Mohring



☞ Bürgermeister Frank Hasenberg, Dominik Dierks, Mitarbeiter im Fachdienst 1/3 IT und Organisation sowie Ralf Eggermann, Fachdienst 1/1 Bürgerdienste und öffentliche Ordnung vor der neuen Abholstation.
Foto: Stadt Wetter (Ruhr)

Flexibler Service ohne Wartezeit

Neue Abholstation für Ausweisdokumente

Nach der Arbeit noch schnell den neuen Ausweis abholen, auch wenn das Bürgerbüro bereits geschlossen ist? Das ist ab sofort kein Problem mehr und ohne Stress möglich: mit der neuen digitalen Abholstation für Personalausweisdokumente – diese steht am Rathaus II in der Kaiserstraße 70 am Eingang zum Stadtmarketing.

Die Station ermöglicht einen „24/7-Service“ zur Abholung von (Ausweis-) Dokumenten, die zuvor im Bürgerbüro beantragt wurden. Die Station verfügt über 42 Fächer, davon 32 in kleiner, 10 in großer Ausführung. Alle können und sollen gleichermaßen für die Dokumentenübergabe eingesetzt werden.

Zu Anfang können dort erst einmal Personalausweisdokumente abgeholt werden, in Kürze sollen dann weitere Möglichkeiten wie Reisepässe geprüft und ergänzt

werden. Die großen Fächer an der Abholstation könnten zukünftig z.B. auch für die Ausgabe von (größeren) Fundsachen genutzt werden.

Im Zuge der Digitalisierung von Bürgerdiensten hat der Fachdienst 1/3 für Informationstechnologie und Organisation der Stadt Wetter (Ruhr) in Zusammenarbeit mit dem Bürgerbüro diese Idee als erste Kommune im Ennepe-Ruhr-Kreis umgesetzt. Weitere Infos dazu auf stadt-wetter.de.

Bürgerforum Esborn lädt ein

Spieletreffs und Stammtisch sind terminiert

Das Bürgerforum Esborn hat einige Termine für das zweite Halbjahr festgelegt. Zum Spieletreff sind Interessierte am **14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November und 8. Dezember** willkommen. Wer Freude an Karten- oder Brettspielen hat, ist hier richtig. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Nähere Infos bei Ulrike Breil unter 0172/2011323. Beginn ist jeweils um 16 Uhr in der Kastanie am Hax, Albringhauser Straße 291. Der Stammtisch findet am **28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November und 22. Dezember** statt. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr im Landhaus zum alten Bahnhof, Overbeck 38.

Wir müssen draußen bleiben – Insektenschutz ist sinnvoll

Egal ob abendliche Mückenjagd im Kinderzimmer, Lüften im Dunkeln oder geschlossene Fenster wegen Pollenflugs. Zwar sind die Frühjahrs- und Sommermonate für viele die schönsten im Jahr, muss man sich im Haus aber vor Insekten und Pollen schützen, können sie auch zur echten Qual werden.

Juckende Mückenstiche, lästige Fliegen auf dem Essen, feiner gelber Pollenstaub auf dem Bett. Ohne Insektenschutzgitter hilft dagegen nur Fenster und Türen geschlossen zu halten. In der warmen Jahreszeit ist das aber auch keine echte Option.

Fliegengitter aus dem Baumarkt können dabei natürlich eine Option sein. Einfach selber zuschneiden und anbringen. Das ist preislich durchaus übersichtlich und auch gar nicht schwer. Der Nachteil: Die selbsteingebauten Fliegengitter lösen sich immer mal wieder und dann ist das Krabbelzeug doch im Haus. Die meisten Eigenbau-Baumarktlösungen halten noch nicht mal einen Sommer lang, sodass selber ständig gefummelt werden muss, um auch wirklich alle Insekten

draußen zu halten. „Wir bieten hier maßgeschneiderte Lösungen für Fenster und Türen an und beraten auch gerne“, sagt Christian Lauterbach, Chef der Tischlerei Lauterbach.

Egal ob Türen oder Fenster, es wird vor Ort ausgemessen und anschließend alles genau auf Maß angefertigt. „Nur vor Ort sehe ich, ob eine Schiebetür besser geeignet ist als eine Pendeltür oder ob Insektenschutzrollen möglich sind oder nur ein Spannrahmen“, erläutert Lauterbach. Wer den Insektenschutz im Sommer installiert haben möchte, sollte sich zügig bei einem Unternehmen darüber informieren und Termine machen. Dazu können sie natürlich die Insektenschutzprofis der Tischlerei Lauterbach anrufen. „Wir kommen gerne



@ stock-adobe.com

auch kurzfristig raus und haben noch Termine frei“, verspricht Christian Lauterbach schnelle Problemlösungen.

Professionelle Insektenschutzgitter passen farblich zu Vordächern, Terrassenüberdachungen, Rollläden und Bauelementen wie Türen und Fenster. Vom Fachmann eingebaute Fliegengitter

lassen sich in der Regel leicht herausnehmen, reinigen und wieder einsetzen. Sind die Gitter einmal eingebaut, ist die Zeit der lästigen Mückenjagd vorbei, und die lästigen Fliegen in der Küche sind auch Geschichte. Die Fenster können nachts offen bleiben und frische Luft gibt ein völlig anderes Wohlfühlgefühl.

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht
- **Reparaturen etc.**

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b • D-58454 Witten

 **02302/96260-0**
www.schreinerei-lauterbach.de


**Geprüfter
Bestatter**
Mitglied der Innung

Lauterbach
BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

Das Interesse war riesig

Oldtimertreffen in der Wetteraner City

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing hatten gerufen, und alle kamen: Das achte Oldtimertreffen in Wetter sah mehr als 400 Fahrzeuge aus ganz Nordrhein-Westfalen und Umgebung.

Dicht gedrängt standen sie auf dem Bahnhofsvorplatz und entlang der Kaiserstraße – Oldies bis zum Baujahr 1993 – Autos, Motorräder und Traktoren, die die Herzen von Freunden „alter Schätzchen“ höher schlagen ließen. Parallel dazu lud der Einzelhandel zum verkaufsoffenen Sonntag. Fast alle Geschäfte des Ruhrtal-Centers sowie einige Einzelhändler entlang der Kaiserstraße hatten ihre Türen für Kauf- und Stöberwillige geöffnet. Das gute Wetter tat ein Übriges, sodass den ganzen Tag über reger Besucherverkehr herrschte.

Nach drei Jahren coronabedingter Pause war das Publikumsinteresse an der Veranstaltung riesig. Überall wurde gefachsimpelt und geschnackt, wurden Fahrzeuge begutachtet und bestaunt, wie etwa ein Ford Model A, Baujahr 1930, der den Preis für das älteste Fahrzeug des Treffens bekam. Ebenfalls ausgezeichnet wurde der Teilnehmer mit der weitesten Anreise. Fast 350 Kilometer hatte ein Oldtimerfan aus Stade abgerissen, um beim Treffen dabei zu sein. Wer zuerst kam, mahlte

auch zuerst – auf die ersten 300 Teilnehmer warteten Geschenke wie Verpflegungsgutscheine, Parkscheiben oder Warnwesten – sicherlich auch in der Hoffnung, dass letztere auf keiner Rückfahrt zum Einsatz kommen müssen. Neben mehreren Opel-Kadett der Baureihen B und C, die manch einer der Besucher noch aus seiner Jugend kannte, liebevoll restaurierten Käfern und BMWs aus den Siebzigerjahren zählten auch mehrere Mustangs, Chevys und andere Ami-Schlitten sowie viele Exoten zum temporären Oldie-Fuhrpark in der City.

Infos rund ums Auto gab es nicht nur von Oldtimerbesitzern; auch Kfz-Gutachter und -Sachverständige, Mitglieder vom ADAC Herdecke und vom MSC Wengern, der die Veranstaltung unterstützte, gaben bereitwillig Auskünfte auf alle Fragen.

Der Einzelhandel bot verschiedene Aktionen und Aktivitäten zum Mitmachen an, ein mobiles Jazz-Trio sorgte für den musikalischen Rahmen, und an mehreren Essens- und Getränkeständen wurde sich gekümmert, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.



☞ Nicole Damaszek: „Wir sind total zufrieden. Mit einem solchen Andrang hatten wir nicht gerechnet.“

Text und Fotos: Walter Demtröder

Dementsprechend positiv fiel auch das Fazit von Nicole Damaszek, städtische Wirtschaftsförderung Wetter, gegen Ende der Veranstaltung aus: „Wir sind total zufrieden. Mit einem solchen Andrang hatten wir nicht gerechnet.“



☞ Das älteste Fahrzeug war ein Ford Model A Tudor-Sedan aus dem Jahr 1930.



☞ Manchen Besuchern noch aus der Jugend bekannt: Opel Kadett der Baureihen B und C.

Sparkasse an Ennepe und Ruhr sucht Durchstarter

Auszubildende werden zu „Alleskönnern“

Praxisnaher Einstieg, vielfältige Entwicklungschancen, abwechslungsreich und vielfältig, ein starkes Team – und ganz nebenbei eine der bestbezahlten Ausbildungen Deutschlands. Das ist die Ausbildung bei der Sparkasse an Ennepe und Ruhr – zum Bankkaufmann oder Bankkauffrau.

Unter dem Motto: „Die Sparkasse ist mehr!“ durchlaufen die Auszubildenden alle Abteilungen der Sparkasse. Auf dem Ausbildungsplan stehen neben der Mitarbeit in den Geschäftsstellen spannende Einblicke in die Themen rund um die Immobilie, der Vermögensanlage, des Firmenkundengeschäftes und vieles mehr.

Man sei von Anfang an ein eingebundenes Teammitglied und werde ins gesamte Tagesgeschäft eingebunden, so die Sparkasse. Nach der Ausbildung könne man so richtig durchstarten. Gemein-

sam mit dem oder der Auszubildenden schaue man nach der abgeschlossenen Ausbildung, wo man als „Alleskönner“ im Team der Sparkasse an Ennepe und Ruhr die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten am besten umsetzen kann. Weiterbildungen oder ein weiterführendes Studium sind auch drin, die Sparkasse unterstützt einen dabei.

Bewerbung gehen an die Ausbildungsleiterin Andrea Siggel, personal@sparkasse-en.de, Telefon: 02332/702-1211.

MATHE-GENIE?

SCHLIPS-TRÄGER?

#ALLESKÖNNER2023

BARGELD-VERWALTER?

SPIESSER?

VON WEGEN! SPARKASSE IST MEHR!

- ✓ 1.100 € im 1. Lehrjahr
- ✓ Übernahme bei gutem Abschluss
- ✓ vielfältige Entwicklungschancen

Werde jetzt ein **#ALLESKÖNNER2023!**

www.sparkasse-en.de

Sparkasse an Ennepe und Ruhr

f i d

An Eurer Seite!

♥ ★ 🏠

Power für Dein Leben.

AVU...

avu.de

SPORTORTHOPÄDIE IM



LEISTUNGSFÖRDERUNG UND REHABILITATION DURCH:

- Sporneinlagen • Sport-Bandagen • Sport-Kompressionsstrümpfe • Gesichtsschutzmasken, z. B. nach Frakturen
- Betreuung von Sportvereinen vor Ort
- Lauf- und Ganganalysen stationär sowie portabel

Durch diese Sporthilfsmittel können wir präventiv Sportverletzungen entgegenwirken, eine schnelle Wiederherstellung unterstützen, eine Optimierung der Leistung sowie eine Regeneration des Körpers erzielen.

MIT UNS ZURÜCK ZU OPTIMALER LEISTUNG!

Sanitätshaus Schock

FILIALE IM GESUNDHEITZENTRUM MEDIG WETTER

Im Hilingschen 5 • 58300 Wetter • Tel. 02335 9673911

info@sanitaetshaus-schock.de • www.sanitaetshaus-schock.de

Weitere Filialen in Dortmund & Bochum

Unterstützung nach Sportverletzungen

Sanitätshaus Schock bietet Hilfen zur Leistungsoptimierung

Wer Sport treibt, den plagt schon mal eine Verletzung. Um aus diesem Tal wieder herauszukommen, braucht man einen starken Partner rund um die Gesundheit. Der ist das Sanitätshaus Schock in Grundschoßel.

Dort kümmern sich erfahrene Sportorthopädietechniker und begeisterte Sportler aus Leichtathletik, Kampfsport, Radsport und Ballsport um die nötigen Sport-Einlagen, -Bandagen oder Kompressionsstrümpfe.

Aber auch bei Gesichtsverletzungen wie Frakturen kann das Sanitätshaus Schock helfen, mit den richtigen und eigens angepassten Gesichtsmasken.

Das Sanitätshaus hat sich der Leistungsförderung und der Rehabilitation verschrieben, Sport-

hilfsmittel können Verletzungen vermeiden, bevor sie entstehen, aber eben auch eine schnelle Genesung unterstützen, Leistung optimieren oder die Regeneration unterstützen. Dabei stehe der Mensch immer im Mittelpunkt, sagt das Sanitätshaus Schock über sich selbst.

Zu finden ist das Sanitätshaus Schock im MEDIG-Center in der Straße Im Hilingschen 5 in Grundschoßel. Telefonisch erreicht man die Fachleute unter 9673911.



Familien- und Krankenpflege e.V.
Herdecke - Witten - Wetter

Ihr zuverlässiger Partner in der ambulanten Pflege

Alle unsere Leistungen auf einen Blick

- Sämtliche Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Pflege und Betreuung zu Hause
- Ambulante Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- 24 Std.-Rufbereitschaft
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Tagespflege an drei Standorten
- und vieles mehr

Wir beraten Sie gerne persönlich unter

Tel. 02335 91 85 0 (Wetter) • Tel. 02330 97 69 0 (Herdecke) • Tel. 02302 94 04 00 (Witten)

Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.familien-krankenpflege.com



Krank im Urlaub?

Das sollte in die Reiseapotheke

Wer im Urlaub erkrankt, sollte gut vorbereitet sein. Eine gut ausgestattete Reiseapotheke sollte jeder dabei haben.

Und das gehört hinein: Schmerzmittel wie Ibuprofen oder Paracetamol, wer mit Kindern unterwegs ist, sollte auch auf entsprechende Dosiermöglichkeiten achten. Dazu kommen Mittel gegen Durchfall und Reisekrankheit, gegen allergische Reaktionen, zum Beispiel bei Insektenstichen, und auch ein Fieberthermometer.

Nicht zu vergessen dem Urlaubsland angepasste Sonnenschutzmittel.

Essen auf Rädern – täglich heiß begehrt

Frisch, vielfältig und gesund. Bestellungen einfach und flexibel unter

Tel.: 02302 940410 • Fax: 02302 9404016 • ear@familien-krankenpflege.com



Klein aber fein: Der neue Park in Wengern.

Foto: Stadt Wetter (Ruhr)

Grüne Wohlfühlloase mitten in Wengern

Stadt baut kleinen Park mit Sitzgelegenheiten

Ein Platz zum Wohlfühlen: Aus dem ehemaligen Biergarten des Hotels Elbschetal ist ein kleiner Park mit viel Grün, bunten Blumen und Sitzgelegenheiten geworden.

„Klasse, was Sie hier umgesetzt haben. Hier werden die Menschen gerne verweilen und die Bänke für eine Ruhepause nutzen“, so Bürgermeister Frank Hasenberg zu Mitarbeitenden des Stadtbetriebes.

Die Anregung kam aus dem Stadtrat, von der FDP und der SPD. Hainbuchen, Weigelien, Stauden, Cornus, Rosen, Laven-

del und noch einiges mehr verleihen dem kleinen Platz nun Atmosphäre, die durch Bänke und eine Steinumrandung der Pflanzflächen ergänzt wird.

Die kurzfristige Gestaltung ist Bestandteil einer größeren Maßnahme des Stadtentwicklungskonzeptes (GISEK), zu der auch der Hochwasserschutz in Wengern gehört.

goethe apotheke im MEDiG Gesundheitscampus



Lieferservice



Im Hilingschen 5 58300 Wetter-Grundschtötel

Tel.: 0 23 35 / 96 99 80

SNOWA

Seniendienst & Demenzbetreuung

www.snowa.de



Unsere Leistungen:

- Begleitung bei Arztbesuchen •
- Behördengänge •
- Begleitung zu Friseurbesuchen oder Podologie •
- Hauswirtschaft, Einkaufservice, Freizeitgestaltung •
- Seniendienst und Demenzbetreuung •

Ihre
Lebensfreude
ist unsere
Motivation.

Ihr Kontakt zu uns:

Grundschtötel Straße 128 · 58300 Wetter
Mobil: 0151-222 06 103 · Email: team@snowa.de



IRMHILD KREBS

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Ihre Füße in professionellen Händen

Seit 2005 ist die examinierte Krankenschwester Irmhild Krebs in der medizinischen Fußpflege tätig und darf als staatlich geprüfte Podologin auch die empfindlichen Füße von Diabetikern behandeln. Auch für eine „normale“ Grundbehandlung, individuelle Druckentlastung bei Hühneraugen, Hornhaut und Warzen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln sowie zur Behandlung von Nagelpilz sind Sie bei Irmhild Krebs in den richtigen Händen.

Hausbesuche sind möglich.

Profi für
Spangentechnik
bei eingewachsenen
Nägeln

IRMHILDKREBS

Praxis für Podologie und med. Fußpflege
Goethestr. 58 | Königstr. 52
58300 Wetter

Tel.: 0 23 35/6 16 42
Mobil: 01 73/7 32 86 57
E-Mail: iw-krebs@online.de



SOPHIA KREBS

GANZHEITLICHE INNOVATIVE
KOSMETIK IN WETTER

Innovative Kosmetik

Überraschen Sie Ihre Liebsten doch mit einem Kosmetikgutschein von Sophia Krebs! Hier finden alle, ob Mann oder Frau, das passende Beauty-Paket individuell für ihre/seine Haut mit einer professionellen Beratung. Die gelernte Kosmetikerin mit Zertifikat bietet Ihnen ein ganzheitliches Konzept. Dazu gehört eine klassische Gesichtsbildung, apparative Kosmetik mit Anti-Aging-Effekt, Gesichts- und Körpermassagen sowie ein perfektes Brautstyling. Weitere Angebote sind perfekt manikürte Fingernägel oder trendige Gelmodellagen wie Babyboomer, Nailart, French Nails, Fullcover und vieles mehr. **Ich freue mich auf Ihren Besuch!**



Holzpellets: Echte Heimatwärme für den Ruhrpott

„wohl und warm“ mit neuem Abhollager in Wetter

Die Steinkohle an der Ruhr ist längst Geschichte: Dafür floriert das Pelletgeschäft in Nordrhein-Westfalen. Denn viele Eigenheimbesitzer und auch Betriebe unterschiedlichster Branchen setzen auf die nachhaltige Wärme mit Holzpellets.

Damit die gemütliche Pelletwärme das ganze Jahr über reibungslos läuft, empfiehlt es sich, beim Pelletkauf genauer hinzuschauen: Pelletheizer im Ruhrgebiet finden ein großes Angebot an Holzpellets im Netz, in Branchenportalen oder direkt beim Hersteller in der Region, so wie beispielsweise die Heimatwärme von „wohl und warm“ – eine Pelletmarke der EC Bioenergie GmbH & Co. KG mit Stammsitz in Heidelberg.

Neben einer ausgezeichneten Pelletqualität, die über den gängigen Pelletnormen liegt, legt „wohl und warm“ viel Wert auf eine nachhaltige und einwandfreie Herkunft der Rohstoffe, die für die Pellet-Herstellung benötigt werden, wie zum Beispiel Hackschnitzel, Säge- und Hobelspäne von PEFC-zertifizierten Rohstofflieferanten.



Seit über 20 Jahren gehört die EC Bioenergie zu den führenden Holzpelletsherstellern Deutschlands. „Wir betreiben in Deutschland etliche Produktionsstandorte mit Werksverkäufen sowie externe Lager und garantieren deutschlandweit eine schnelle und sichere Holzpellets-Versorgung. In NRW haben wir zwei

Im Pelletwerk Hardeggen (Süd-niedersachsen) produziert die ECB rund 75.000 t Holzpellets jährlich und versorgt u.a. auch das Ruhrgebiet mit Heimatwärme.

Foto: Wohl und Warm

Abhollager: eines in Schieder-Schwalenberg und das zweite in Wetter an der Ruhr. Natürlich liefern wir unsere Holzpellets auch aus – im Bergischen Land sowie im gesamten Ruhrgebiet“, erklärt der gebürtige Dortmunder

Henning Pfeiffer, der den neuen „wohl und warm“-Standort in Wetter sowie den gesamten Direktvertrieb der EC Bioenergie leitet. Ihr Kontakt: 02335 845180; wetter@wohlundwarm.de; wohlundwarm.de/wetter



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme

**Holzpellets und BioBriketts
aus eigener Herstellung**



Bestellservice für Lieferungen:

02335 845180 · wetter@wohlundwarm.de · Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

Selbstabholung im Lagerverkauf:

Am Overbeck 84 · 58300 Wetter · Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

wohlundwarm.de/wetter



Der neue Spielplatz an der Heilkenstraße.

Foto: Stadt Wetter (Ruhr)

Spielplatz an der Heilkenstraße eröffnet

Ideen von Eltern, Kindern und Nachbarn

Ende Mai tummelten sich zahlreiche kleine und große Spielplatzfreunde an der Heilkenstraße, um an der Eröffnung des neugestalteten Zukunftsspielplatzes teilzunehmen.

Das Schöne dabei: Eltern, Kinder und Anwohner hatten sich vorab an der Planung und Neugestaltung des Spielplatzes mit eingebracht, ihre Ideen und Anregungen wurden, soweit es möglich war, bei der Umgestaltung berücksichtigt.

Die vier Bereiche dieses Zukunftsspielplatzes hören auf die Namen „Erste Schritte“, „Nass und nasser“, „Hoch und Runter“ und „Teamplayer“ und deuten an, wie groß und vielfältig hier die Möglichkeiten sind, Spaß zu haben.

Das reicht von der Nestschaukel und dem Wipptier über eine Wasserspielanlage, eine Doppelseilbahn und ein Trampolin mit Rollstuhlrampe bis zum Ballspielfeld und einem Jugendpavillon. „Bei der Gestaltung dieses Spielplatzes haben wir auch ein besonderes Augenmerk auf die Inklusion gelegt und darauf, dass dies ein Spielplatz und Treffpunkt für alle Generationen ist“, so Bürgermeister Frank Hasenberg bei der Eröffnung. Zugaben, erst nach drei Stunden Musik war Schluss.

Stadt Wetter fördert Stecker-Solaranlagen

Eigener Solarstrom vom Balkon

Die Stadt Wetter (Ruhr) fördert jetzt sogenannte Stecker- oder Balkon-PV-Anlagen. Das sind Solarmodule mit bis zu 600 Watt Leistung, die an einen Stromkreis angeschlossen werden.

Im Gegensatz zur klassischen Befestigung auf dem Dach, bieten Solarmodule für den Balkon auch Mieterinnen und Mietern eine Möglichkeit, eigenen Solarstrom zu erzeugen. Die Förderrichtlinie läuft vorerst bis Ende des Jahres. Anträge können laufend gestellt werden. Die Stadtverwaltung bezuschusst den Kauf von Solarmodulen mit 100 Euro pro Wohneinheit, insgesamt sind 5.000 Euro im Fördertopf. Das Antragsformular findet man auf der Homepage

der Stadt Wetter (Ruhr) im Bereich Klima- und Umweltschutz. Oder man bekommt die Dokumente bei Klimaschutzmanager Niklas Kuhr (E-Mail: niklas.kuhr@stadt-wetter.de).

„Ich möchte alle Interessierten bitten, sich im Vorfeld die Richtlinie durchzulesen und über die Bedingungen und Voraussetzungen der Förderung zu informieren. Das macht die Bearbeitung der Anträge deutlich einfacher“, so Kuhr.



Ansichten von
Karen Haltaufderheide



Städtepartnerschaft und Völkerverständigung – wichtiger denn je

In den nächsten Tagen wird das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Turawa gefeiert. Es wird einen Jugendaustausch und einen Festakt im Stadtsaal geben. Das bietet Anlass, über diese Städtepartnerschaft nachzudenken. Erinnerungen werden wach an die Anfänge: Die Parallele zwischen Wengern und dem Ortsteil Wegry. Überbordende Gastfreundschaft mit vierzig verschiedenen, selbst gebackenen schlesischen Mohnkuchen und vielen Getränken. Rasante Fahrten im Feuerwehrauto zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde. Aber auch befremdliche Empfindungen, wenn vor allem konservative Deutschtümelei präsentiert wurde. Auf Wetteraner Seite mitunter peinliche Gastgeschenke, ein Oktoberfest mit einer Karaoke-Band und Mitgebrachtes aus Polen, das später im Straßengraben landete. Wir sind nicht immer gut umgegangen mit dieser Städtepartnerschaft. Woran es gelegen hat, ist schwer auszumachen. Sicher machte – zu allen anderen Schwierigkeiten – in den letzten Jahren das Regieren der PIS-Partei in Polen einige hier nachdenklich und zögerlich.

Doch spätestens seit dem russischen Überfall auf die Ukraine muss die Völkerverständigung in Europa wieder deutlicher vorangetrieben werden. Die Freundschaft zwischen Menschen und auch Städten hilft dabei. Allerdings kann eine solche Partnerschaft nicht verordnet werden. Sie muss erwünscht sein und von möglichst vielen Menschen im Ort gelebt werden. Aber wer weiß derzeit von dieser Partnerschaft oder vom Leben in Turawa? Es werden nur wenige sein. Deshalb ist es ein guter Anfang, dass sich die Kinder- und Jugendparlamente der beiden Städte austauschen wollen. Viele andere Projekte sind denkbar: Schüleraustausch, vielleicht sogar polnisch als Fremdsprache, Sportwettkämpfe, Kulturbesuche, gemeinsame Umweltprojekte, vorsichtige Annäherungen an trennende und gemeinsame Historie. Viele von uns haben Vorfahren aus Schlesien, die als Bergleute hier gearbeitet haben. So manches Wort im Ruhrgebietsdeutsch hat polnische Wurzeln. Wir sollten einen neuen Anfang machen, das Verbindende suchen und die nächsten 25 Jahre intensiver gestalten als die vergangenen. Für Völkerverständigung und Frieden in Europa. Dziękuję.

Karen Haltaufderheide



**Unsere Öffnungszeiten: Mi. - Fr.: 17.00 - 21.00 Uhr
Sa. So. und feiertags: 12.00 - 21.00 Uhr**

Friesenstraße 7 • 58452 Witten
Telefon 02302 933 86 17 • gasthausknezevic@gmail.com

Neue Ausgabe von „WetterKidz“

Infobroschüre für Kids, Teens und Eltern

Die aktuelle Ausgabe der „WetterKidz“ ist da. Auch in diesem Jahr wird die Infobroschüre wieder vom Fachdienst Jugend der Stadt Wetter (Ruhr) herausgegeben.

Die Angebote unterschiedlichster Vereine und Verbände in Wetter richten sich an Kinder, Jugendliche und Eltern.

Hier gibt es alle Infos rund um die Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Wetter (Ruhr), zum Kinder- und Jugendparlament sowie zum Bauspielplatz 2023. Die WetterKidz-Angebote sind vielfältig, also gilt: einfach mal reinschnuppern.

Die Broschüren werden an Schu-

len, Kindergärten und öffentlichen Stellen verteilt. Außerdem finden Interessierte die WetterKidz-Broschüre zum Download auf der städtischen Homepage unter www.stadt-wetter.de/lebenin-wetter/jugend/.

Für Fragen, Anregungen und Kooperationsideen kann man sich an den Fachdienst Jugend der Stadt Wetter (Ruhr), E-Mail: jugendamt@stadt-wetter.de wenden.



 Stadt Wetter (Ruhr)

Fachdienst Jugend
der Stadt Wetter (Ruhr)

Über 100.000 Stimmen fürs Ehrenamt

Gewinner der AVU Krone stehen fest

Die magische Grenze ist geknackt: Exakt 103.579 mal haben Mitglieder und Freunde für ihren Verein abgestimmt und so die Gewinner der AVU Krone ermittelt. Das Online-Voting für den Engagement-Preis lief den gesamten April.

Den jeweils ersten Platz belegen der Förderverein Ev. Wichern Kindergarten aus Hattingen in der Kategorie kleine Vereine bis 50 Mitglieder, der FFC Ennepetal (mittlere Vereine bis 150 Mitglieder) und bei den großen Vereinen bis 1000 Mitglieder der SC Obersprockhövel.

„Aber eigentlich haben alle gewonnen, weil sie sich für ihre Stadt engagieren – und das in vielfältigen Bereichen“, erklärte AVU-Vorstand Uwe Träris, „und deshalb bekommt auch jeder der 65 Vereine eine Förderung“, so

Träris weiter.

Sportvereine oder Fördervereine für Schulen und Kitas hatten sich ebenso beworben wie der Heimatverein Wetter oder die „Lila Damen-Herren ökumenische Alten- und Krankenhaushilfe“ aus Schwelm. Insgesamt beträgt die diesjährige Fördersumme 30.500 Euro. Alle Gewinner findet man im Netz unter www.avu.de/gewinn23. Bis zum 30. April lief die Online-Abstimmung: Die Einteilung in drei Gruppen nach Mitgliederanzahl bot den Vereinen unabhängig von der Größe die

gleichen Chancen. „Bei der genauen Auswertung des Rekordergebnisses haben wir gesehen, dass kleine und mittlere Vereine teilweise mehr Stimmen bekommen haben als die großen. Es kommt wirklich auf die Mobilisierung an“, sagt Daniel Flasche, Marketing-Leiter der AVU. Und er verspricht: Für das nächste Jahr werde man sich etwas Besonderes ausdenken – denn dann wird die AVU Krone zehn Jahre alt.

In Wetter werden bei den kleinen Vereinen der Förderverein Kleine Schnecke, die Karnevalsfreunde

Wetter, der Kindergarten Sonnenhut und der Verein Wir in Wetter gefördert. In der Kategorie mittlere Vereine bekommen der Förderverein für den Handballsport (der gleichzeitig den dritten Gesamtrang im EN-Kreis holte) und die DPSG Volmarstein Förderungen. Die großen Vereine sind der TuS Esborn 03/21, der auch Dritter in der Gesamtwertung wurde, die Turngemeinde Harkort, der Sport-Club Wengern, der LZRFV Volmarstein, die DLRG-Ortsgruppe Wetter-Ruhr und der Heimatverein Wetter.

BUERGER -Recht//-Notar

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notar

Telefon Wetter
02335/971 222

Telefon Hagen
02331/961 600

www.anwalt4you.net
mail@ra-ralf-buerger.de

Kinder glänzen in der Manege

Schüler sind im Zirkus ZappZarap echte Artisten

Die 280 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Elbschebach aus Esborn und Wengern haben bei insgesamt vier Vorführungen im echten Zirkuszelt ihre Zuschauer begeistert.

Sie haben Feuer gespuckt, sich furchtlos auf ein Nagelbrett gelegt, sind auf dem Seil balanciert und haben ihr Publikum als Clowns und Artisten zum Staunen und Lachen gebracht. Denn der Mitmach-Zirkus ZappZarap war zu Gast.

Alle vier Jahre bietet die Grundschule dieses Projekt gemeinsam mit den Zirkusleuten aus Leverkusen an – aufgrund von Corona gab es aber eine insgesamt siebenjährige Pause. Umso größer waren die Freude und die Aufregung, als das Zirkuszelt am Sonntag vor der Projektwoche endlich auf dem Bolzplatz in Albringhausen aufgebaut wurde.

Die komplette Schulwoche haben die Kinder mit allen Lehrkräften und mit kräftiger Elternhilfe in kleinen Gruppen ihre Auftritte

trainiert. Rund 200 Eltern haben beim Training, in der Betreuung, beim Auf- und Abbau und beim Catering geholfen. Alle Kinder aus Wengern sind täglich nach Esborn gefahren. „Dieses Projekt stärkt die Schulgemeinschaft immer enorm. Nach der Pandemie-Zeit freuen wir uns alle besonders, dass wir es wieder anbieten können“, sagt Schulleiterin Regina Lensing.

Den Artisten im Rampenlicht sieht man den Trubel der Woche nicht an. Manche lächeln schon wie die Profis ins Publikum, andere sind zurückhaltender und konzentriert.

Aber alle haben richtig Spaß und geben Vollgas bei ihrem großen Auftritt. Den Applaus der Familien im Publikum hörte man in ganz Albringhausen.



Kommunion Grundschoßtel.

Foto: Privat

25 Kinder bei Erstkommunion

Gemeinden in Grundschoßtel und Wengern feiern

Insgesamt 79 Kinder aus den Gemeinden der Pfarrei St. Peter und Paul Witten, Sprockhövel, Wetter haben in diesem Jahr ihre Erstkommunion gefeiert und zum ersten Mal dieses Sakrament empfangen. In der katholischen Kirchengemeinde St. Augustinus und Monika Grundschoßtel waren es 13 Kinder, die erstmals zur Kommunion gingen. In der St. Liborius Gemeinde in Wengern waren 12 Kinder dabei.



Tosenden Applaus erteten die Kinder nach ihrer sehenswerten Aufführung.



Erstkommunion St. Liborius.

Foto: Privat



Artistische Einlagen durften bewundert werden.

Heizöl Biedermann
02335/974902
 biedermann.heizael@t-online.de

Mehr Gesundheit durch Barfußschuhe!

Barfußschuhe sind Schuhe, die das Gefühl des Barfußlaufens simulieren.



**Top-Marke
jetzt neu!**

Vorteile der Barfußschuhe:

- sicheres Auftreten
- aufrechte Körperhaltung
- entspannte warme Füße
- aktiveres Körpergefühl
- neues GEHföhl



Schuhmode GELLER

Mittelstraße 49 · 45549 Haßlinghausen · ☎ 02339 57 58 Gutenbergstraße 2 · 45549 Sprockhövel · ☎ 02324 68 67 90
www.schuhmodegeller.de